

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **07.09.2011**, 17:00 Uhr - 17:55 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Kisnat (Vertretung für Herrn Robert Otte), Charlotte Nees, Karin Reismann, Helga Welker
,

von der SPD-Fraktion

Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Karl-Heinz Winter

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Andrea Deiters, Michael Milde, Petra Panske, Hartwig Schultheiß, Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Andreas Laug, Dr. Ludwig Schipmann

Es fehlten:

Robert Otte

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster Marketing am 07.09.2011

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Bericht der Werksleitung (u. a. Stadtfeste ab 2012, Veranstaltungsrückschau: Flurstücke 011, Bettgeflüster, Schauraum) |
| | 3. | Halbjahresbericht zur wirtschaftlichen Entwicklung von Münster Marketing - mündlicher Bericht - |
| <u>V/0207/2011</u>
III | 4. | ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2011 |
| <u>V/0511/2011</u>
III | 5. | Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit, Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011 |
| | 6. | Anfragen und Anregungen |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr **Peters** eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Er begrüßte die Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Werksleitung (u. a. Stadtfeste ab 2012, Veranstaltungsrückschau: Flurstücke 011, Bettgeflüster, Schauraum)

Frau **Spinnen** berichtete, dass am 19.07.2011 eine Sitzung des Arbeitskreises „Stadtfeste ab 2012“ stattgefunden habe, an der Vertreter/innen der im Rat vertretenen politischen Parteien, der Marktbesicker, des DEHOGA, der „Brücke“, der Initiative Starke Innenstadt und der Verwaltung teilgenommen haben. Es werde nun von Münster Marketing ein fundierter Ausschreibungstext formuliert, mit dem Ziel, eine bessere Qualität des Stadtfestes zu erreichen. Dies sei allerdings unter dem Zeitdruck nur schwer möglich.

Im Arbeitskreis habe der Konsens bestanden, dass in 2012 nicht auf zwingend ein Stadtfest stattfinden muss. Am 19.09.2011 werde der Arbeitskreis erneut tagen und die Ausschreibungskriterien beraten.

Herr **Schultheiß** ergänzte, dass auch von Seiten der Anbieter ein langer Vorlauf gewünscht werde und es keinen Sinn mache, die Entscheidung über das künftige Stadtfest „übers Knie zu brechen“.

Des Weiteren berichtete Frau **Spinnen** über die Veranstaltungen

- Flurstücke 011 - vom 20. – 22. Juli
- Bettgeflüster! Zu Gast in der eigenen Stadt – am 13. und 14. August
- Schauraum – vom 1. bis 4. September

Frau **Reismann** und Frau **Vilhjalmsson** lobten die drei überaus erfolgreichen Veranstaltungen.

Frau **Spinnen** wies auf einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 05.09.2011 „Verzögerte Abnabelung“ hin, in dem u. a. auch von der Veranstaltung „Elternalarm“ berichtet wird (s. Anlage). Inzwischen stehe „Elternalarm“ für all die Aktionen, die an den Hochschulen anderer Städte stattfinden.

Herr **Schultheiß** regte an, die Journalistin zum nächsten Elternalarm-Wochenende einzuladen.

Frau **Brandherm** stellte folgende neue Printprodukte vor:

- Willkommen im Advent 2011 in deutscher, niederländischer und englischer Sprache
- Stadtinformationen in chinesischer Sprache

Außerdem gab sie den Ausschussmitgliedern Beispiele überregionaler Berichterstattung über Münster zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Halbjahresbericht zur wirtschaftlichen Entwicklung von Münster Marketing - mündlicher Bericht -
---------------------------------	--

Frau **Spinnen** erklärte, dass bei den Erträgen und Aufwendungen gegenüber der Planung geringfügige Abweichungen zu verzeichnen seien. Insgesamt werde aber für 2011 ein Ergebnis entsprechend dem Ansatz im Wirtschaftsplan erwartet.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0207/2011	ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2011
---	---

Herr **Milde** erläuterte die Vorlage.

Frau **Spinnen** berichtete, dass der Reisebusverkehr in der Vorweihnachtszeit in den letzten Jahren rückläufig sei. Sie sehe daher die Erhöhung der Parkgebühren ab 2011 auf 17 Euro bis zum Jahr 2014 auf 32 Euro als sehr problematisch an. Ein Vergleich mit anderen Städten habe ergeben, dass in den Städten Osnabrück, Bremen, Essen, Aachen und Hamburg keine Parkgebühren erhoben werden, in Dortmund die Busfahrer sogar ein Aufenthaltsgeld von 20 Euro erhalten.

Herr **Schultheiß** erklärte, dass er die Erhöhung der Parkgebühren ebenfalls sehr kritisch sehe und einen weiteren Rücklauf des Reiseverkehrs befürchte. Die Gebührenerhöhung sei aber im Zusammenhang mit der Konsolidierungsvorlage beschlossen worden und müsse nun umgesetzt werden.

Herr **Winter** schlug vor, nach Kenntnis der Bedenken und Argumente gegen die geplante Parkgebührenerhöhung ein abschließendes Meinungsbild im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft festzulegen.

Herr **Holz** wies auf die generell schlechten Parkmöglichkeiten für Reisebusse in Münster hin. Seiner Meinung nach gehe die Stadt sehr stiefmütterlich mit Busveranstaltern um und empfahl der Verwaltung, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Herr **Kisnat** bat – falls möglich – bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu klären, ob bei anderen Städten ebenfalls ein Rückgang des Reisebusverkehrs in der Vorweihnachtszeit zu verzeichnen ist.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0511/2011	Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit, Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011
---	--

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0020/2011 vom 21.03.2011 „Schadstoffreduzierung im Bereich Hindenburgplatz/Promenade in der Adventszeit“ wird nicht gefolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten oder Folgekosten.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anfragen und Anregungen
---------------------------------	--------------------------------

Frau **Vilhjalmsson** bemängelte, dass im Innenstadtbereich keine Plätze für Wohnmobile angeboten werden. Sie bat die Verwaltung, mögliche Standorte zu prüfen und dem Werksausschuss in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

Herr **Schultheiß** sagte zu, die Vorlage aus dem Jahr 2007 zur Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen zu aktivieren und im Werksausschuss und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu behandeln.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Carsten Peters
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung